

Fachlehrplan Grundschule



SACHSEN-ANHALT

Kultusministerium

Musik

An der Erarbeitung dieses Lehrplanes haben mitgewirkt:

Engelmann, Heike	Stendal
Meier, Britta	Magdeburg
Schaberg, Gabriele	Blankenburg
Dr. Wolf, Elke	Großpaschleben (fachwissenschaftliche Beratung)
Dr. Vogt, Halka	Halle (Leitung der Kommission)

Der Lehrplan für die Grundschule besteht aus dem Grundsatzband und den Fachlehrplänen, die eine Einheit bilden.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1	Aufgaben und Konzeption des Faches 5
2	Kompetenzen und Grundwissen 7
2.1	Prozessbezogene Kompetenzen als Endniveau des Schuljahrganges 4..... 7
2.2	Inhaltsbezogene Kompetenzen als Endniveau der Schuljahrgänge 2 und 4..... 8
	Bereich: Singen 8
	Bereich: Musizieren mit Instrumenten 10
	Bereich: Musik und Bewegung 12
	Bereich: Musik hören und reflektieren 13
	Bereich: Kreativer Umgang mit Musik 15
3	Beitrag des Faches zur Entwicklung ausgewählter Basiskompetenzen..... 17

1 Aufgaben und Konzeption des Faches

Musikunterricht in der Grundschule hat die Aufgabe, das Bedürfnis der Kinder nach Singen, instrumentalem Musizieren, Tanz und Bewegung sowie Musikhören zu erhalten, weiter zu entwickeln und zu kultivieren.

Hier erfahren die Schülerinnen und Schüler eine grundlegende, aktive musikalische Alphabetisierung und können ihre Freude an der Musik bewahren.

Dabei greifen viele Formen des musikalischen Handelns ineinander. Neben dem Singen von Liedern, dem Instrumentalspiel nach Notation, dem Bewegen nach einfachen Choreographien und dem Erlernen von Notationsmöglichkeiten sollen die Schülerinnen und Schüler zu eigener musikalischer Gestaltung gelangen.

Der Musikunterricht in der Grundschule fördert die Individualität und die sozialen Beziehungen der Schülerinnen und Schüler gleichermaßen. Sie entwickeln im aktiven Umgang mit der Musik ihre Erlebnisfähigkeit und Sensibilität, Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit. Beim gemeinsamen Musizieren prägen sie Teamfähigkeit aus und können sich in einer sozialen Gruppe geborgen fühlen.

Musik ist Kommunikationsmittel zwischen Menschen, Kulturen und Nationen. Im Fach Musik werden musikalische Traditionen eigener und fremder Kulturen entdeckt und erschlossen.

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Bedeutung der Musik bei Festen und Feiern, erleben, wie der Umgang mit Musik die eigene Gefühls- und Gedankenwelt bereichern kann, und können in ihrer Freizeit aktiv und bewusst Musik zur Entspannung und Erholung nutzen.

Vom Musikunterricht sollen Impulse für die Gestaltung des fächerverbindenden Unterrichts und des gesamten Lebens an der Schule ausgehen. Schulchöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Musiktheatergruppen erhalten dabei als anzustrebende künstlerische Arbeitsgemeinschaften ihre besondere Bedeutung.

Musikalische Alphabetisierung in der Grundschule ist ein fortdauernder Prozess, in dem die Schülerinnen und Schüler vielfältige prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen erwerben.

Prozessbezogene Kompetenzen sind:

- musikalische Handlungskompetenz,
- musikalische Rezeptionskompetenz,
- musikalische Kreativität.

Diese werden im Zusammenhang mit inhaltsbezogenen Kompetenzen herausgebildet, die in folgenden Bereichen des Musikunterrichts erworben werden und stufenspezifisch für die Schuljahrgänge 2 und 4 ausgewiesen sind:

- Singen,
- Musizieren mit Instrumenten,
- Musik und Bewegung,
- Musik hören und reflektieren,
- Kreativer Umgang mit Musik.

In allen Bereichen ist für den Erwerb der ausgewiesenen Kompetenzen notwendiges Grundwissen einzuführen, zu festigen und flexibel anzuwenden.

2 Kompetenzen und Grundwissen

2.1 Prozessbezogene Kompetenzen als Endniveau des Schuljahrganges 4

Musikalische Handlungskompetenz

- vokale, instrumentale und tänzerische Musizierkompetenz: Grundlagen der Stimmbildung, Spieltechniken, Bewegungsabläufe beherrschen
- sich die kindliche Musizier- und Bewegungsfreude erhalten und diese kultivieren
- beim gemeinsamen Singen, Instrumentalspiel und Tanzen musikalisch kommunizieren und Musik präsentieren
- Musik ausdrucksvoll gestalten

Musikalische Rezeptionskompetenz

- Empfindungen und Gefühle beim Musikhören wahrnehmen
- Gesprächskultur bei der Auseinandersetzung mit Musik besitzen: eigene Meinungen äußern, einander zuhören, andere Meinungen akzeptieren, auf Gesprächsbeiträge eingehen
- Musik analytisch hören
- musikalische Eindrücke und Analysen mündlich und schriftlich mit Herz und Verstand wiedergeben

Musikalische Kreativität

- Symbolkompetenz: musikalische Vorstellungen phantasievoll, kreativ umsetzen
- Problemlösen: Musik variieren, improvisieren, erfinden/komponieren
- Integrationskompetenz: zwischen Musik und außermusikalischen Phänomenen Verbindungen herstellen, szenisches Gestalten

2.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen als Endniveau der Schuljahrgänge 2 und 4

Bereich: Singen

Schuljahrgang 2		Schuljahrgang 4
Inhaltsbezogene Kompetenz:		Inhaltsbezogene Kompetenz:
elementare sängerische Grundfertigkeiten und Kenntnisse in der Liedgestaltung anwenden		sängerische Grundfertigkeiten bis hin zur mehrstimmigen Liedgestaltung besitzen und anwenden
Teilkompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"> • mit angemessener Singehaltung, Atmung, Ton- und Lautbildung singen 	<ul style="list-style-type: none"> • sängerische Grundfertigkeiten bewusst zum Einsatz bringen und ausdrucksvoll singen 	
<ul style="list-style-type: none"> • im Tonraum von c' bis c" singen 	<ul style="list-style-type: none"> • im Tonraum von h bis d" singen 	
<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Stimme in den Klassengesang einfügen 	<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Stimme bewusst in den Klassengesang einbringen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Mut zum Einzelgesang besitzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit im Einzelgesang besitzen 	
<ul style="list-style-type: none"> • in einfacher Mehrstimmigkeit singen (Bordun, Ostinato, Instrumentalbegleitung) 	<ul style="list-style-type: none"> • zweistimmig singen (Kanon, Unter- und Oberstimme, Parallel- und Gegenbewegung) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Lieder bewusst gestalten (Veränderung der Lautstärke, des Tempos, der Aussprache, der musikalischen Artikulation, der Vortragsweise) 	<ul style="list-style-type: none"> • musiktheoretische Grundkenntnisse (tonal-melodische und rhythmisch-metrische Zusammenhänge) anwenden 	
	<ul style="list-style-type: none"> • in einheitlicher Tonhöhenlage, mit Intonationssicherheit in Dur und Moll singen 	

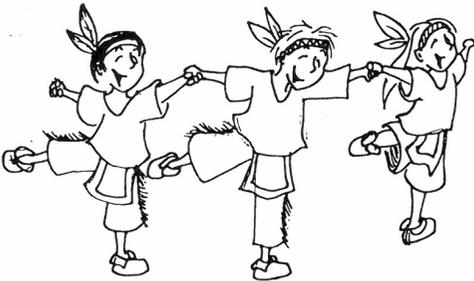
Schuljahrgang 2	Schuljahrgang 4
Teilkompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • mindestens 10 traditionelle und aktuelle Volks- und Kinderlieder melodisch, rhythmisch und textlich sicher singen, darunter verbindlich: Der Kuckuck und der Esel Schneeflöckchen, Weißröckchen Ihr Blätter, wollt ihr tanzen Ein Vogel wollte Hochzeit machen (5 Strophen) Jetzt fahr'n wir übern See ein Weihnachtslied zwei neue Kinderlieder 	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens 10 weitere traditionelle und aktuelle Volks- und Kinderlieder melodisch, rhythmisch und textlich sicher singen, darunter verbindlich: Alle Vögel sind schon da Bruder Jakob (Kanon) Es wollen zwei auf Reisen gehn Im Frühtau zu Berge Kein schöner Land ein Weihnachtslied zwei neue Kinderlieder
Flexibel anwendbares Grundwissen zu:	
<ul style="list-style-type: none"> - relativ-funktionalem Arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Vortragsbezeichnungen: p, mf, f, legato, crescendo, decrescendo

Bereich: Musizieren mit Instrumenten

Schuljahrgang 2		Schuljahrgang 4
<p>Inhaltsbezogene Kompetenz:</p>		<p>Inhaltsbezogene Kompetenz:</p>
<p>Grundfertigkeiten im Umgang mit Orff-Instrumenten/Blockflöte beim Musizieren anwenden</p>		<p>aktiv mit Musikinstrumenten zur Herausbildung von Klangvorstellungen und Grundlagen der Notation umgehen</p>
<p>Teilkompetenzen:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • einfache Spieltechniken kennen und anwenden • rhythmisch-metrische Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> - Grundschläge im 2/4 -, 3/4 -, 4/4 - Takt spielen - betonte/unbetonte Zählzeiten erkennen und in den Taktarten anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Spieltechniken sicher beherrschen • komplexere rhythmische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Mitspielstücke und instrumentale Liedbegleitung - Verbindung von Metrum und Rhythmus erkennen und anwenden 	
<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende tonal-melodische Klangvorstellungen: <ul style="list-style-type: none"> - einfache Melodiebewegungen auf- und abwärts spielen - sich im Notenbild (in C-Dur) orientieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung tonal-melodischer und rhythmisch-metrischer Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Melodiebewegungen mit Fünftönenreihen, Dreiklängen und Tonleitern spielen - Instrumentalspiel nach Noten 	
<ul style="list-style-type: none"> • musikalische Gestaltungsmittel im Instrumentalspiel: <ul style="list-style-type: none"> - elementare Kompositionsprinzipien (Lautstärke, Tempo, Klangfarbe, Dauer) anwenden - Baukastenmusizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • umfangreichere musikalische Gestaltungsmittel: <ul style="list-style-type: none"> - Gliederungen und Formen in Liedern und Instrumentalstücken umsetzen (Wiederholung, Veränderung, Kontrast) - Teiligkeit A – B – A, Rondoform erkennen und umsetzen 	

Schuljahrgang 2	Schuljahrgang 4
Flexibel anwendbares Grundwissen zu:	
<ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung, Aussehen, Klang von Rhythmus-Instrumenten 	<ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung, Aussehen, Klang und Spielhaltung von Melodie-Instrumenten
<ul style="list-style-type: none"> - rhythmisch-metrischen Grundlagen: Notenwerte: Achtelnote, Viertelnote, halbe Note Pausenwerte: Viertelpause Wiederholungszeichen 	<ul style="list-style-type: none"> - rhythmisch-metrischen Grundlagen: Notenwerte: Balkenachtel, punktierte Viertelnote, ganze Note Pausenwerte: Achtelpause, halbe/ganze Pause
<ul style="list-style-type: none"> - tonal-melodischen Grundlagen: Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung Rufertz elementare Notenkenntnisse 	<ul style="list-style-type: none"> - tonal-melodischen Grundlagen: Tonleiter in C-Dur elementares Wissen zu G- und F-Dur Vorzeichen und ihre Bedeutung: fis, b Dreiklang, Fünftonreihe
<ul style="list-style-type: none"> - musikalischen Gestaltungsmitteln: Lautstärke (laut-leise), Tempo (schnell-langsam), Klangfarbe (dunkel-hell), Dauer (kurz-lang) 	<ul style="list-style-type: none"> - musikalischen Gestaltungsmitteln: Wiederholung, Variation, Kontrast, Rondo

Bereich: Musik und Bewegung

Schuljahrgang 2		Schuljahrgang 4
Inhaltsbezogene Kompetenz:		Inhaltsbezogene Kompetenz:
<p>Aufgeschlossenheit für Bewegungs- improvisation zu Musik ausprägen</p>		<p>Bewegungsgestaltung zu Musik erfinden und einfache Choreografien umsetzen</p>
Teilkompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"> • zur Musik schnipsen, klatschen, stampfen usw. 		<ul style="list-style-type: none"> • mit Körperinstrumenten (Händen, Füßen usw.) bewusst musizieren
<ul style="list-style-type: none"> • sich zur Musik (auch mit Tüchern, Bändern, Luftballons) improvisatorisch frei bewegen 		<ul style="list-style-type: none"> • mit verschiedenen Requisiten Bewegungen zur Musik gestalten
<ul style="list-style-type: none"> • teil- oder ganzkörperlich den Ausdruckscharakter der Musik erfassen und umsetzen 		<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Hörbeispiele (auch programmgebundene Musik) tänzerisch umsetzen
<ul style="list-style-type: none"> • Grundschlag empfinden und beim Tanz umsetzen 		<ul style="list-style-type: none"> • weitere Tanzschritte und Tanzformen erfassen und umsetzen
<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Aufstellungen (Kreis, Gasse), Fassungen und Schrittarten umsetzen 		<ul style="list-style-type: none"> • weitere Aufstellungen (z. B. Linie), Fassungen und Schrittarten umsetzen
<ul style="list-style-type: none"> • Tanz- und Spiellieder sowie Kindertänze gestalten 		<ul style="list-style-type: none"> • Kanontänze, Tänze unterschiedlicher Zeitepochen und Kulturkreise gestalten
<ul style="list-style-type: none"> • Textinhalt von Liedern durch Bewegung gestalten 		
Flexibel anwendbares Grundwissen zu:		
<ul style="list-style-type: none"> - Gasse, Kreis, Reihe 		<ul style="list-style-type: none"> - Linie
<ul style="list-style-type: none"> - V-Fassung 		<ul style="list-style-type: none"> - W-Fassung
<ul style="list-style-type: none"> - Raumwegen, Tanzrichtungen 		
<ul style="list-style-type: none"> - Schrittarten: gehen, laufen, hüpfen 		<ul style="list-style-type: none"> - weiteren Schrittarten, Schrittfolgen (z. B. Nachstellschritt, Seitanstellschritt, Seitgalopp)

Bereich: Musik hören und reflektieren

Schuljahrgang 2		Schuljahrgang 4
Inhaltsbezogene Kompetenz:		Inhaltsbezogene Kompetenz:
<p>kleine Musikstücke aufmerksam und differenziert hören sowie mit Herz, Kopf und Hand reflektieren</p>		<p>altersangemessene Musikwerke aus Vergangenheit und Gegenwart kennen, erleben und reflektieren</p>
Teilkompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte vokale und instrumentale Klangfarben erkennen und unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Orchesterinstrumente/Instrumentengruppen in Klang und Aussehen erkennen und unterscheiden 	
<ul style="list-style-type: none"> • einfache charakteristische Gestaltungsmittel in der Musik erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • tonale, rhythmisch-metrische und formale Gestaltungsmittel erfassen und beschreiben 	
<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte kleine Musikstücke sowie Ausschnitte aus altersangemessenen größeren Musikwerken aus Vergangenheit und Gegenwart aufmerksam hören und wiedererkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in wichtige Musikepochen, Gattungen und Genres der Musik besitzen (Vokalmusik, Musiktheater, Instrumentalmusik) • umfangreichere Musikstücke der Vokal- und Instrumentalmusik aufmerksam hören und angemessen reflektieren 	
<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Funktionen von Musik erfassen und in Bewegungsformen umsetzen (tanzen, laufen, marschieren ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • musikalischen Ausdruckscharakter in Bewegung umsetzen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Klang und Text/Überschrift erfassen (kleine Instrumentalstücke) und beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Musik und Programm wahrnehmen, beschreiben und ausdrücken (auch in Bewegungsgestaltung) 	
<ul style="list-style-type: none"> • mindestens einen Konzert- bzw. Musiktheaterbesuch erleben und reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens einen weiteren Konzert- bzw. Musiktheaterbesuch erleben und reflektieren 	

Schuljahrgang 2	Schuljahrgang 4
Flexibel anwendbares Grundwissen zu:	
<ul style="list-style-type: none"> - Kinder-, Frauen- und Männerstimmen - Solo- und Chorgesang - Klang, Aussehen und Spielhaltung von ausgewählten Orchesterinstrumenten - Dynamik (laut-leise), Tempo (langsam-schnell), Tonhöhen (hoch-tief), Solo-Chor/Orchester, Teiligkeit (Zweiteiligkeit-Dreiteiligkeit) von Musikstücken 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein- und Mehrstimmigkeit - Blechblas-, Holzblas-, Streich- und Schlaginstrumenten - dem Erfassen instrumentaler Klangfarben in ausgewählten Musikstücken (Einzelinstrumente, Instrumentengruppen) - Wiederholung, Variierung und Kontrast im Zusammenhang mit der Gestaltung von Melodieverlauf, Rhythmus und Metrum, Klangfarbe und Instrumentation, Tempo und Lautstärke - funktionaler Musik zu verschiedenen Anlässen: Unterhaltung, Film, Werbung, Tanz/Disco, Feste und Feiern
<ul style="list-style-type: none"> - mindestens 5 Werken zum Musikhören, davon verbindlich: <ul style="list-style-type: none"> • Camille Saint-Saëns: Karneval der Tiere (Ausschnitte) • Peter Tschaikowski: Nussknacker-Suite (Ausschnitte) • Leopold Mozart: Musikalische Schlittenfahrt (Ausschnitte) • ein Musikwerk der Gegenwart (Ausschnitte) 	<ul style="list-style-type: none"> - mindestens 5 weiteren Werken zum Musikhören, davon verbindlich: <ul style="list-style-type: none"> • Sergej Prokofjew: Peter und der Wolf • Ausschnitte aus einer Oper (Wolfgang Amadeus Mozart „Die Zauberflöte“ oder Engelbert Humperdinck „Hänsel und Gretel“) • ein Werk des regionalen musikalischen Erbes

Bereich: Kreativer Umgang mit Musik

Schuljahrgang 2		Schuljahrgang 4
Inhaltsbezogene Kompetenz:		Inhaltsbezogene Kompetenz:
mit Musik phantasievoll umgehen und Freude an musikalischen Experimenten empfinden		schöpferische Fähigkeiten beim Erfinden und Gestalten von Musik einsetzen
Teilkompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Klänge und Geräusche bewusst wahrnehmen (Klangspaziergang) 		
<ul style="list-style-type: none"> • einfache Sprech- und Klangspiele gestalten 		<ul style="list-style-type: none"> • musikalische Strukturen durch rhythmische und melodische Klangspiele erfahren und kreativ anwenden
<ul style="list-style-type: none"> • klangmalerisch Texte gestalten, Klangzeichen (frei bzw. vorgegeben) verwenden 		<ul style="list-style-type: none"> • Texte verklanglichen, Klangexperimente grafisch notieren, Klangteppiche gestalten
<ul style="list-style-type: none"> • Melodie-, Rhythmus- und Textbausteine erfinden 		<ul style="list-style-type: none"> • kleine Melodien bzw. Liedtexte erfinden
<ul style="list-style-type: none"> • einfache Melodien zu Reimen, Gedichten, Sprichwörtern, Rätseln erfinden 		<ul style="list-style-type: none"> • Melodien zu Gedichten, Geschichten, Märchen erfinden und notieren
<ul style="list-style-type: none"> • zu erklingender Musik mitmusizieren 		<ul style="list-style-type: none"> • Mitspielsätze zu Musikstücken erfinden, auch unter Einbeziehung grafischer Notation
<ul style="list-style-type: none"> • klangerzeugende Materialien (Musikinstrumente und „Alltagsinstrumente“ wie z. B. Flaschen, Gläser, Steine, Papier) erproben 		<ul style="list-style-type: none"> • Klangcollagen, Klanggeschichten mit „Alltagsinstrumenten“ gestalten

Schuljahrgang 2	Schuljahrgang 4
Teilkompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • einfache Instrumente selbst bauen; mit ihnen Töne, Klänge und Geräusche erzeugen • teil- bzw. ganzkörperliche Bewegungsformen zu Liedern und Instrumentalstücken erfinden • musikalische Eindrücke in malerischen bzw. grafischen Techniken wiedergeben • Lieder und kleine Instrumentalstücke szenisch gestalten (z. B. Rollenspiel, Schattenspiel, Figurenspiel) 	<ul style="list-style-type: none"> • selbst gebaute Musikinstrumente in die musizierpraktische Tätigkeit einbeziehen (z. B. Liedgestaltung, Klangwerkstatt) • einfache Choreografien zu Liedern und Instrumentalmusik erfinden • visuelle Assoziationen zu musikalischen Verlaufsstrukturen mit malerischen und grafischen Techniken gestalten • Ausschnitte aus Musiktheaterwerken und programmgebundener Musik szenisch gestalten • ein musikalisches Projekt gestalten und dessen Ergebnisse präsentieren
Flexibel anwendbares Grundwissen zu:	
<ul style="list-style-type: none"> - Klangzeichen (z. B. Punkte, Linien, Flächen) - grafischen Symbolen von Rhythmusinstrumenten - Körperinstrumenten (klatschen, schnipsen, patschen, stampfen usw.) - Klangexperimenten 	<ul style="list-style-type: none"> - traditioneller Notation (Notennamen, Notenwerte, Taktarten) - relativ-funktionalem Arbeiten (z. B. JALE) - grafischen Symbolen für Klangarten (Punktklang, Hallklang, Schwebeklang, Bewegungsklang, Liegeklang, Schwellklang, Cluster) - Prinzipien der Klangerzeugung (streichen, schlagen, blasen, zupfen)

3 Beitrag des Faches zur Entwicklung ausgewählter Basiskompetenzen

Lesekompetenz

Im Musikunterricht wird die Lesekompetenz durch das Erarbeiten von Liedtexten, das Erlesen von Fachbegriffen sowie das Erschließen von Informationen aus Sachtexten gefördert und unterstützt.

Darüber hinaus bilden das Singen von Liedern mit Texten zum Erlernen und Festigen des Alphabets sowie die Analyse und Synthese von Wörtern in Liedtexten einen weiteren Beitrag zur Herausbildung von Lesekompetenz.

Schreibkompetenz

Im Musikunterricht wird die Schreibkompetenz durch das richtige Schreiben sowie die Nutzung eines ausgewählten Sprachrepertoires beim Wiedergeben von Höreindrücken und Empfindungen entwickelt.

Auch das Notenschreiben, das Schreiben selbst erfundener Liedtexte und Klanggeschichten sowie das Training der Feinmotorik beim Instrumentalspiel unterstützen die Herausbildung von Schreibkompetenz.

Mathematische Grundbildung

Im Musikunterricht werden mathematische Grundkompetenzen bei der Erarbeitung der Notenwerte und ihrer Systematik (Mengenlehre, Addition, Nutzung der Bruchdarstellung) genutzt und angewendet. Durch musikalisch-spielerische Rechenoperationen in Liedtexten („Rechenlieder“) und den Einsatz geometrischer Figuren in der grafischen Notation beim kreativen Umgang mit Musik unterstützt der Musikunterricht den Aufbau mathematischer Kompetenzen.